

## Die Betreiber

acatech – Konvent für Technikwissenschaften der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften e. V. tritt für die kontinuierliche Pflege der Datenbank ein und garantiert ihre Existenz bis Ende des Jahres 2011. Die Datenbank wurde am Institut für Biomedizinische Technik (IBT) der Universität Karlsruhe (TH) unter der Leitung von Professor Dr. Olaf Dössel realisiert. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat die Arbeiten gefördert.

## acatech – Ein Dach und eine Stimme für die Technikwissenschaften

„acatech“ steht für die Symbiose von Academia und Technik. Der gemeinnützige Verein wurde im Februar 2002 gegründet. Erstmals sind damit die technikwissenschaftlichen Aktivitäten der sieben, in der Union zusammengeschlossenen Länderakademien der Wissenschaften in Deutschland unter einem nationalen Dach vereint. Als länderübergreifende, selbstständige und unabhängige Institution vertritt acatech die deutschen Akademien in allen technikwissenschaftlichen Belangen im In- und Ausland. Zu den Mitgliedern zählen herausragende Wissenschaftler aus Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen.

www.acatech.de  acatech  
Wissen schafft Zukunft

## Kontakt

Für Projektleiter:

Beantragen Sie Ihre persönlichen Zugangsdaten unter [www.medtech-projekte.de](http://www.medtech-projekte.de)

Haben Sie Fragen zur Datenbank?  
[medtech@ibt.uni-karlsruhe.de](mailto:medtech@ibt.uni-karlsruhe.de)

acatech  
Residenz München, Hofgartenstraße 2, 80539 München  
Tel.: +49 89 520 30 90, Fax: +49 89 520 30 99  
E-Mail: [medtech@acatech.de](mailto:medtech@acatech.de)

[www.medtech-projekte.de](http://www.medtech-projekte.de)

## Weitere Informationen

[www.acatech.de](http://www.acatech.de)  
[www.ibt.uni-karlsruhe.de](http://www.ibt.uni-karlsruhe.de)  
[www.gesundheitsforschung-bmbf.de](http://www.gesundheitsforschung-bmbf.de)

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

## Impressum

**Herausgeber** Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF),  
Referat Öffentlichkeitsarbeit, 11055 Berlin

**Bestellungen** schriftlich an den Herausgeber,  
Postfach 30 02 35, 53182 Bonn oder per Tel.: 01805 262302,  
Fax: 01805 262303 (0,12 Euro/Min. aus dem deutschen Festnetz),  
E-Mail: [books@bmbf.bund.de](mailto:books@bmbf.bund.de), Internet: <http://www.bmbf.de>

**Redaktion** Projektträger im DLR, Gesundheitsforschung

**Gestaltung** MasterMedia GmbH, Hamburg

**Druckerei** msp druck und medien gmbh, Mudersbach

**Bonn, Berlin 2006**

Gedruckt auf Recyclingpapier

**Bildnachweis** BMBF



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

# MedTech Projekte

Datenbank medizintechnischer  
Forschungsprojekte in Deutschland



The screenshot shows the website for 'MedTech Projekte', a database of medical technology research projects in Germany. The header features the acatech logo and the tagline 'Wissen schafft Zukunft'. The main content area includes a navigation menu on the left with options like 'Über MedTech Projekte', 'Informationen für Projektleiter', 'Registrierung', and 'Partner'. The main text area repeats the title and provides a brief overview of the database's scope and the support it receives from the BMBF and DFG. A list of project types is provided, including researchers from technical institutions, doctors, and industry partners. The footer contains the words 'FORSCHUNG' and 'Ideen zünden!'.

FORSCHUNG

Ideen zünden!



**Medizintechnik hat in Deutschland eine lange und erfolgreiche Tradition. Sie ist heute eine Zukunftsbranche, die sich durch innovative Technologien und hohe Wachstumsraten auszeichnet und einen wesentlichen Beitrag zu einer besseren medizinischen Versorgung der Bevölkerung leistet.**

Die Medizintechnik ist aber nicht nur ein bedeutender Wirtschaftssektor, sondern auch ein Feld, in dem hoch qualifiziert und erfolgreich geforscht wird.

Die Menge an Forschungsprojekten in diesem Bereich ist groß und unübersichtlich. Wer erforscht was? Wer ist Experte wofür? Auf welchem Gebiet wird bereits geforscht? Oft suchen Wissenschaftler aus Klinik, technisch-wissenschaftlicher Forschung oder Industrie vergeblich nach passenden Partnern für ihre Forschungsvorhaben.

MedTech Projekte – die Datenbank medizintechnischer Forschungsprojekte in Deutschland ([www.medtech-projekte.de](http://www.medtech-projekte.de)) – schließt diese Lücke. Das Ziel der Betreiber: Ein vollständiger Überblick über die Forschungslandschaft in Deutschland im Bereich der Medizintechnik.

### Welche Informationen enthält die Datenbank?

MedTech Projekte ist eine internetbasierte Datenbank, die dem Nutzer für jedes Forschungsprojekt folgende Informationen bereitstellt:

- Projektleitung: Angaben zum Projektleiter inklusive aller wichtiger Kontaktdaten und zum forschenden Institut beziehungsweise Unternehmen
- Angaben zum Projekt: unter anderem Projektname, kurze Beschreibung des Projekts, Laufzeit, Budget
- Publikationen: Nennung von Publikationszitataten

Mithilfe von Suchmasken kann in der Datenbank nach allen Einträgen, zum Beispiel nach Namen, Einrichtungen und Forschungsthemen, recherchiert werden.



### Wie kommen die Daten in die Datenbank?

MedTech Projekte ist im November 2006 mit einem Bestand von rund 1.200 Projekten gestartet. Auf dieser Basis entwickelt sich im Laufe der Zeit eine vollständige Datenbank. In der Startphase haben alle in der Datenbank bereits angegebenen Projektleiter ein Passwort erhalten, mit dem sie ihren eigenen Eintrag editieren konnten.

Registrierte Projektleiter können ihren Eintrag jederzeit selbst aktualisieren, erweitern oder neue Projekte einstellen. Neue Teilnehmer erhalten von der Leitung der Datenbank auf Anfrage ein Passwort (siehe unter „Kontakt“). Weiteren Input erhält die Datenbank durch Institutionen, die Projektförderung betreiben. Werden von dieser Seite neue Projekte gemeldet, legt der Betreiber der Datenbank jeweils eine Karteikarte an und fordert die entsprechenden Projektleiter auf, ihren Eintrag zu überprüfen und gegebenenfalls zu editieren (siehe unter „Betreiber“).

MedTech Projekte kann dem Anspruch auf Vollständigkeit nur dann gerecht werden, wenn all diejenigen, die sich in Deutschland mit der Medizintechnik beschäftigen, ihren Beitrag zu dieser Datenbank leisten. Unterstützen Sie die Betreiber, damit sie dieses Ziel erreichen!

### Wer profitiert von der Datenbank?

MedTech Projekte wendet sich an

- Wissenschaftler aus technischen Forschungseinrichtungen der Medizintechnik
- Ärzte, die an oder mit innovativer Medizintechnik forschen
- Entwickler aus den FuE-Abteilungen der medizintechnischen Industrie
- Fördergeber mit Bezug zur Medizintechnik
- Führungspersonen aus technischen und ärztlichen Einrichtungen, die über FuE-Projekte entscheiden.

Die Datenbank steht auch Unternehmen der medizintechnischen Industrie offen. Sie können hier ihre Projekte der Öffentlichkeit präsentieren.

### Was kann die Datenbank für Sie leisten?

- Sie können nach Partnern für ein gemeinsames Forschungsvorhaben suchen.
- Sie können von anderen, die Partner suchen, gefunden und kontaktiert werden.
- Sie erhalten Antwort auf die Frage, ob in Deutschland bereits an einem bestimmten Projekt geforscht wird, und welche Schwerpunkte andere Arbeitsgruppen setzen.
- Als Fördergeber erfahren Sie, ob es bei einem anderen Fördergeber bereits ein ähnliches Projekt gibt, und wer ein geeigneter Gutachter sein könnte.

### Datensicherheit

Die Betreiber von MedTech Projekte gewährleisten eine hohe Datensicherheit. Die ausführende Stelle bestimmt, welche Daten präsentiert werden. Die Öffentlichkeit hat nur lesenden Zugriff. Schreibenden Zugriff haben Projektleiter mit ihrem Passwort nur auf ihre eigenen Projektdaten.